

Aus den Urteilen:

„... für suchende Gebildete wüßte ich kaum eine gewinnendere — ohne Aufdringlichkeit — Schrift zu nennen.“
(Reformation.)

Ⓩ

„... nicht allein für die Gemeinde, sondern in demselben Grade für den Geistlichen...“
(Evang. Kirchenzeitg.)

„Wäre ich — schreibt ein Vertreter der Naturwissenschaften dem Verlag — heute gezwungen, mich zu einem Christentum zu bekennen, dem Harnack's oder dem Blau's: ohne jedes Bedenken dieses.“

Im November erscheint:

„Wenn ihr Mich kennetet —“

Vorträge für ernste Frager unter den Gebildeten von
Konfistorialrat P. Blau in Wernigerode,
mit einer Vorrede von

Oberhofprediger D. E. Dryander.

Zweite, neubearbeitete Auflage.

Geheftet M. 2.40 ord., M. 1.80 no., M. 1.60 bar und 7/6.

Geschenkband M. 3.25 ord., M. 2.40 no., M. 2.15 bar und 7/6 zu M. 12.55

Die durchgearbeitete und ergänzte Neuauflage dieses vielbegehrten Buches darf, nachdem es einige Zeit nicht erhältlich war, größter Beachtung gewiß sein.

Stets gangbar — Christlichen Handlungen als hervorragendes Weihnachtbuch in erster Linie empfohlen.

Berlin SW.

Trowitsch & Sohn.

Ein Versuch, modernen Menschen die alte Wahrheit zu verkünden.

Ⓩ

In 2. unveränderter Auflage — die 1. Auflage erschien in diesem Frühjahr — gelangt Anfang November zur Ausgabe:

Dr. Karl Girgensohn:**Zwölf Reden**

über die

christliche Religion

2. unveränderte Auflage. (3. u. 4. Tausend.)

24 1/2 Bogen. 8°. Gebunden M. 4.—

Inhalt: Einleitung: Der europäische Kultur Mensch zu Beginn des 20. Jahrh. — Die historischen Grundlagen des Christentums: Jesus von Nazareth. — Das Urchristentum. — Persönliches Christentum: Vertiefung. — Gebet. — Sünde. — Nächstenliebe. — Das Dogma der Kirche: Die Person Jesu Christi. — Der Gott Jesu Christi. — Das Werk Jesu Christi. — Christliche Hoffnung. — Allgemeiner Rückblick.

Aus den bis jetzt vorliegenden Besprechungen:

Evangel.-luth. Kirchenzeitung: „Es ist etwas von dem Geiste Augustinischer Bekenntnisse, der hier zu Wort kommt. Darum greift es dem Leser so tief in die Seele, darum kann er kaum zu lesen aufhören. Es ist die ungeschminkte Wahrheit, die ihn trifft; die nicht redet, um dem Sinn zu schmeicheln oder ihn zu unterhalten, sondern ihre Farben und Töne aus der harten Wirklichkeit entnommen hat. Nicht leicht wird ein anderer so von dem modernen Menschen verstanden werden wie Girgensohn...“

St. Petersburger Zeitung: „Scharfsinnig, klar, geistvoll, mit eindringenden Kenntnissen des einschlägigen Gebiets ausgerüstet, durchaus zuverlässig und ehrlich in bezug auf den Glauben an Jesum Christum, ebenso durchaus geneigt, die Bedeutung der Naturgesetze und die Resultate der Naturwissenschaft anzuerkennen.“

Otto Funke im Bremer Kirchenblatt: „Mich dünkt, das Buch könnte für viele schwankende und suchende Seelen ein Fels der Rettung werden.“

Lit. Rundschau f. d. ev. Deutschland: „Girgensohn steht auf strengkirchlichem Standpunkt, geht aber auf die Gedankengänge ein, in denen sich die allgemeine Bildung unserer Zeit bewegt, und führt von da aus hinüber auf den Boden des positiven Christentums. Dies geschieht in einer so vortrefflichen Weise, daß wir nicht anstehen, diesen Teil der Vorträge (vor gemischtem Universitätspublikum) als eine hervorragend dienliche Wegführung für jeden heutigen Wahrheitsucher zu bezeichnen.“

==== Gegen bar 11/10 mit 33 1/3 %o. ====

Ziele und Inhalt von Girgensohns Reden werden am besten durch die vorstehend wiedergegebenen Besprechungen charakterisiert. Daß dieses Buch vielen aus dem Herzen geschrieben und dem Sehnen vieler entgegenkommt, beweist die erfreuliche Aufnahme, die der 1. Auflage zu teil wurde. Diejenigen Firmen, die die Absatzfähigkeit des Buches richtig erkannten, haben überraschende Erfolge damit erzielt. Um weitere umfassende und systematische Verwendung, die durch neue Besprechungen in einflussreichen Blättern und Empfehlungen der Geistlichen unterstützt werden wird, zu ermöglichen, sind wir bereit, die 2. Auflage reichlich à cond. zu liefern und Barabrechnung zur Ostermesse zu gestatten.

C. H. Beck'sche Verlags- Buchhandlung Oskar Beck in München